

Pedelec-Trainings für Senioren: Sicherheit in Gelsenkirchen stärken

Die Polizei Gelsenkirchen bietet Pedelec-Trainings für Senioren an: Neue Termine am 29. August, 12. September und 7. November.

Die Bedeutung von Sicherheit im Straßenverkehr wächst, insbesondere hinsichtlich der Nutzung von Pedelecs.

Pedelec-Training für eine sichere Fahrt

In Gelsenkirchen erfreuen sich Pedelecs, also Fahrräder mit elektrischer Unterstützung, immer größerer Beliebtheit. Auch wenn sie rechtlich gesehen einem normalen Fahrrad gleichgestellt sind, variiert das Fahrgefühl und die damit verbundene Verantwortung erheblich. Um die Sicherheit im Straßenverkehr zu fördern und den älteren Bürgern den Umgang mit diesen motorisierten Zweirädern näherzubringen, initiierte die Polizei Gelsenkirchen spezielle Pedelec-Trainings.

Detaillierte Trainingsangebote

Die Schulungen richten sich an die Gelsenkirchener Bevölkerung ab 60 Jahren und kombinieren theoretische Grundlagen mit praktischen Übungen. Diese dreistündigen Trainings finden jeweils donnerstags an der Jugendverkehrsschule in Buer statt: am 29. August, 12. September und 7. November 2024. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr und endet um 13 Uhr auf der Lohmühlenstraße. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Helmpflicht – daher ist das Tragen eines Helms und die Mitnahme des eigenen Pedelecs erforderlich. Vor jeder

Trainingseinheit führen die geschulten Verkehrssicherheitsberater einen kurzen Check-Up der Räder durch, um Sicherheitsstandards zu gewährleisten.

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung erfolgt via E-Mail an Polizeioberkommissarin Jennifer Petry unter der Adresse jennifer.petry@polizei.nrw.de. Eine Rückmeldung ist ab der zweiten Augusthälfte zu erwarten. Da die Teilnehmerzahl auf zehn Personen pro Training begrenzt ist und die Plätze nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben werden, ist eine frühzeitige Anmeldung empfehlenswert. Es ist wichtig zu beachten, dass die Teilnahme auf eigene Gefahr erfolgt.

Stärkung der Gemeinschaft durch Bildung

Diese Initiative ist nicht nur ein Schritt zur Verbesserung der persönlichen Sicherheit, sondern auch ein Zeichen für die Unterstützung und Förderung der älteren Generation in Gelsenkirchen. Durch solche Maßnahmen wird die gesellschaftliche Teilhabe älterer Menschen gestärkt, gleichzeitig fördert es das Bewusstsein für verantwortungsbewusstes Fahren. Die Schulungen sind ein praktischer Weg, um Teilhabe und Mobilität in einem sich wandelnden Verkehrsumfeld zu gewährleisten.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Pedelec-Trainings der Polizei Gelsenkirchen einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit und zur Integration älterer Mitbürger in die moderne Mobilität leisten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de